



ONLINE.SEMINAR

BGH-Rechtsprechung zum Erbrecht 1. Halbjahr 2023

2,5 Zeitstunden nach § 15 FAO
ErbR

Details

Seminarraum GoToMeeting

Termin

Freitag, 10. März 2023

Uhrzeit

14.30-17.15 Uhr

Preise (zzgl. gesetzl. geltender MwSt.)

125,- Euro

99,- Euro (TN, die bereits 2023 ein Online.Seminar besucht haben)

GJI-Seminarleistungen

Umfangreiche und aktuelle digitale Tagungsunterlagen, Teilnahmezertifikat gemäß § 15 FAO, GJI-Moderation und Betreuung.

GJI-Technik und Online.Vorteile

Keine Anreise, keine Übernachtung, keine weiteren Kosten und ohne großen technischen Aufwand: Teilnahme von überall mit Computer, Laptop oder Smartphone mit stabiler Internetübertragung. Audio, Lautsprecher oder Headset völlig ausreichend.

Referent

Prof. Dr. Christoph Karczewski, VRiBGH (Erbssenat)

Inhalte

BGH-Rechtsprechung zum Erbrecht (1. Halbjahr 2023)

- Aktuelle Rechtsprechung und Entscheidungen des BGH
- Aktuelles „aus erster Hand“ des Senatsvorsitzenden
- Testament und Erbvertrag
- Auslegung testamentarischer Bestimmungen
- Formwirksamkeit von Testamenten, §§ 2247, 2267 BGB
- Widerruf, Ausschlagung und Anfechtung
- Testierfähigkeit
- Rücktritt vom Erbvertrag
- Beeinträchtigende Schenkungen, § 2287 BGB
- Prozessuale und verfahrensrechtliche Fragen
- Nachlasspflegschaft und Erbenermittlung
- Erbscheinsverfahren
- Vernehmung Notar als Zeuge
- Materiell-rechtliche Sonderfragen
- Digitaler Nachlass
- Haftung des Erben
- Trans- und Postmortale Vollmacht
- Grabpflegekosten
- Erbverzicht

Antwort Fax 07485 - 725092 oder Mail info@gji.de

GJI mbH | Rudolf-Diesel-Straße 16 | 72186 Empfingen | www.gji.de

Mit der Anmeldung kommt der Seminarvertrag unter Anerkennung unserer AGB (abrufbar unter www.gji.de) zustande. Vertragspartner/in ist der/die angemeldete Teilnehmer/in. Für den Fall über-/unterzähliger Anmeldungen behalten wir uns Rücktritt vor. Der angemeldete Teilnehmer ist einverstanden, auch weiterhin von der GJI über Seminare per Post, Fax und Mail informiert zu werden. Aufgrund der Teilnehmerbegrenzung wird bei kurzfristigen Abmeldungen (weniger als 5 Arbeitstage vor Seminarbeginn) die Seminargebühr von uns geltend gemacht - in diesem Fall können wir grundsätzlich keine Rückerstattung der Gebühr gewähren. Mit einer Übertragung der Teilnahmeberechtigung sind wir einverstanden, sofern uns Name und Anschrift des Ersatzteilnehmers rechtzeitig mitgeteilt wird. Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen ein Widerrufsrecht gem. § 355 BGB zu.

Zum **Online.Seminar** (02302/HP) "**BHG-Rechtsprechung zum ErbR**" am **10.03.2023** melde/n ich/wir hiermit an:

Vor- und Zuname

Anschrift/Telefon Kanzlei (Stempel)

Telefax Kanzlei

E-Mail

Datum/Unterschrift _____

Die Rechnung bitten wir auszustellen auf

Teilnehmer Kanzlei